

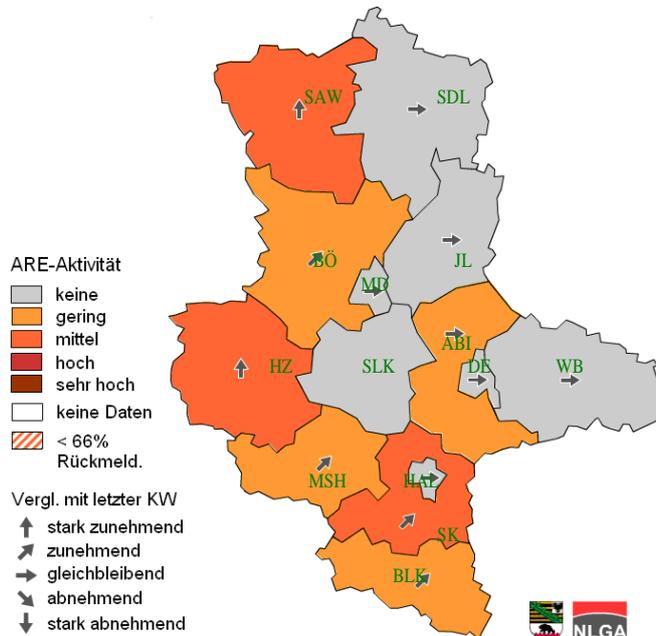
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 03/2011

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



3. KW (17.01.2011 – 23.01.2011)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 140 von 140

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

896 von 13281 betreuten Kindern
Erkrankungsrate: 6,7% (Vorwoche: 4,8%)

ARE-Aktivität:

Keine	7 (Vorwoche: 11)
Gering	4 (Vorwoche: 2)
Mittel	3 (Vorwoche: 0)
Hoch	0 (Vorwoche: 0)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:

Aus drei Landkreisen wurde über eine mittlere ARE-Aktivität berichtet. Die ARE-Aktivität liegt im Landesdurchschnitt auf geringem Niveau.

Virologische Surveillance

Im Rahmen der virologischen Surveillance wurden in der 3. KW 2011 in 58% der stichprobenartig von erkrankten Kindern und Jugendlichen gewonnenen Rachenabstrichproben Influenzaviren nachgewiesen (2. KW 2011: 33%). Das bedeutet, dass Influenzaviren aktuell in der Bevölkerung zirkulieren und als Erreger akuter Atemwegserkrankungen klar dominieren. Die meisten Infektionen wurden bislang durch das Influenza-A(H1N1)-2009-Virus verursacht, aber auch Influenza-B-Viren wurden inzwischen wiederholt nachgewiesen – in der Berichtswoche betraf dies 7% der Proben.

In weiteren 16% der Einsendungen gelang der Nachweis von RS-Viren.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 77 positive Influenzabefunde übermittelt: 58 Influenza-A(H1N1)-2009-Virus-Befunde (mittels PCR), 10 Influenza-A-Befunde (3x mittels PCR, 7x mittels Antigennachweis), 3 Influenza-B-Befunde (mittels PCR) und 6 Influenza-A/B-Befund (5x mittels PCR, 1x mittels Antigennachweis). Bei den Erkrankten handelt es sich um 58 Kinder und Jugendliche im Alter von 11 Monaten bis 14 Jahren und 19 Erwachsenen im Alter von 22 bis 60 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Land-/Stadtkreisen:

14x Halle (Saale), 13x Mansfeld-Südharz, 11x Harz, 11x Börde, 10x Burgenlandkreis, 6x Salzlandkreis, 5x Dessau-Roßlau, 3x Magdeburg, 2x Wittenberg, 1x Anhalt-Bitterfeld, 1x Saalekreis.

Aktueller Gesamtstand (24.01.11): 101 Influenza-Erkrankungen, davon 73x Influenza-A(H1N1)-2009-Virus, 16x Influenza A, 5x Influenza B, 7x Influenza A/B.

[Aktuelle Influenzameldungen: Wochenbericht 03/2011](#)

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de, ARE-Surveillance im Internet: <http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=38982>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-5377-195

Dr. Hanna Oppermann, Dr. Anke Kaline,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-5377-141 oder -177

Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bätghe,
Dr. Carina Helmeke